

Schulinterner Lehrplan

des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums

Fach Sport

(Fassung vom 27.04.2025)

Inhaltsverzeichnis

<i>Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit</i>	3
Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule.....	3
Fachliche Bezüge zu Europa.....	3
Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds.....	4
Unterrichtsangebot.....	4
Schulsportfeste	4
Angebote zur Förderung und Forderung	5
Profilkurse in den Jahrgangsstufen 5 und 6	5
Wahlpflichtkurs „Sport – Verstehen und Gestalten“ in Jahrgangstufe 9 und 10:.....	6
Kursprofile in der Qualifikationsphase:	6
Sport als 2. Abiturfach (Leistungskurs):	7
Fahrtenprogramm	7
<i>Bezug zu Europa</i>	8
<i>Entscheidungen zum Unterricht</i>	9
Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe 1 (G9).....	9
Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe 2	20

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Fachliche Bezüge zum Leitbild der Schule

Die Fachschaft Sport verpflichtet sich dem Leitbild des Bettina-von-Arnim Gymnasiums (BVA) in besonderem Maße. Der Stellenwert des Faches Sport drückt sich im Schulprogramm und im Leitbild unserer Schule aus. Wir folgen dabei einem ganzheitlichen, salutogenetischem Ansatz, der intendiert, die Freude an Bewegung, Spiel und Sport unserer Schülerinnen und Schüler zu fördern. Der Unterricht findet in allen Jahrgangsstufen gemäß SchulG NRW §2 Absatz 4 grundsätzlich koedukativ statt. Wo pädagogisch begründet und gewinnbringend, können koedukative Lernsettings phasenweise aufgebrochen werden. Bei der Gestaltung des Unterrichts sind die Interessen von Jungen und Mädchen gleichberechtigt zu berücksichtigen.

Dabei folgt unsere Arbeit konsequent den Rahmenvorgaben des Schulsports im Sinne eines erziehenden Sportunterrichts: Im Besonderen gilt es im Sportunterricht, Möglichkeiten der Partizipation anzustreben und das eigene Handeln aus verschiedenen Perspektiven (Prinzip der Mehrperspektivität) zu reflektieren. Übergeordnetes Ziel dabei ist es, die Schülerinnen und Schüler zum lebenslangen Sporttreiben zu bewegen und eine umfassende Handlungskompetenz in Bewegung, Spiel und Sport zu schaffen.

Im Sinne einer umfassenden Bildung fördert die Fachschaft Sport die Entfaltung der Persönlichkeit in gleichberechtigter Teilhabe aller Akteur:innen. Dabei lösen wir den gymnasialen Leitgedanken im Fach Sport durch ein gesundes Leistungsbewusstsein ein und stellen dabei die persönliche Verantwortung für Lernen, Kompetenzerwerb, Selbstreflexion und Mündigkeit in den Fokus unserer Arbeit. All das geschieht in einer Erziehungspartnerschaft, zu der Schüler:innen, Eltern sowie Lehrer:innen gehören. Diese Partnerschaft kümmert sich um die bestmögliche Entwicklung und Entfaltung der Potentiale unserer Schüler:innen – in sportfachlicher, selbstregulatorischer, emotionaler und sozialer Hinsicht.

Fachliche Bezüge zu Europa

Im Rahmen der Zertifizierung zur Europaschule für das Schuljahr 2021/22 hat die Fachschaft Sport beschlossen, dass sich die fachliche Arbeit auf konkrete Schwerpunkte am Europa-Gedanken orientiert. Der Sport bietet vielfältige und

mehrperspektivische Zugänge dazu. Anders als in den kognitiven Fächern, kann Europa hier am eigenen Körper erfahren und erlebt werden. Erklärtes Ziel ist es, die europäische Sportkultur in den Sportunterricht am BVA zu holen und diese für die Schülerinnen und Schüler begreifbar zu machen. Durch die körperliche Auseinandersetzung und Reflexion mit Europa (und der Welt) können Horizonte erweitert und Bewegungswelten – im wahrsten Sinne des Wortes – erschlossen werden.

Fachliche Bezüge zu den Rahmenbedingungen des schulischen Umfelds

Sportstätten der Schule

- zwei Sporthallen (Dreifachhalle und Einfachhalle mit Gymnastiktrakt)

Sportstätten im Umfeld der Schule

- Nutzung des Stadtbads Sammys (Robert-Koch-Straße 34, 41539 Dormagen)
- Sportanlage der SG Zons 1991 e.V. (Martinusstraße 32, 41541 Dormagen)
- Sportanlage des TSV Bayer Dormagen (Höhenberg 40, 41539 Dormagen)
- weitere Kooperationen mit lokalen Sportvereinen

Unterrichtsangebot

Der Sportunterricht wird in allen Klassenstufen auf der Grundlage der verbindlichen Stundentafel (67,5 Minutenstunden) erteilt:

Jahrgang	5	6	7	8	9	10
Unterrichtsstunden	2	2	2	2	2	2

- Einführungsphase der GOST: 2-stündig
- Qualifikationsphase der GOST: Grundkurs 2-stündig (Leistungskurs: 3-stündig)

Schulsportfeste

Jedes Jahr veranstaltet die Fachschaft das Sportfest für die gesamte Schulgemeinschaft auf der Sportanlage des TSV Bayer Dormagen. Das gemeinsame,

stufenübergreifende Fest hat traditionell einen hohen Stellenwert am BVA und stärkt durch den hohen Erlebnis-Charakter die Schulgemeinschaft. Durch spannende und faire Wettkämpfe erleben die Schüler:innen in vielen verschiedenen Disziplinen und Sportspielen spannende Partien und erbringen tolle sportliche Leistungen. Ansprechpartner:innen für das Sportfest sind Fr. Friederichs und Fr. Schulze.

Angebote zur Förderung und Forderung

Die Fachschaft Sport ermöglicht all seinen Schülerinnen und Schülern vielfältige Angebote zur Förderung und Forderung im Fach Sport. Im Regelunterricht ist eine bindendifferenzierte und individualisierte Unterrichtspraxis in allen Jahrgangsstufen obligatorisch. Der Doppelauftrag des Sportunterrichts (Erschließung der Bewegungs-, Spiel- und Sportkultur sowie Entwicklungsförderung durch Bewegungs-, Spiel und Sport) wird dadurch am BVA in verschiedenen Dimensionen realisiert. Die Erschließung des facheigenen Sachgebiets „Sport“ soll die Vielfalt des Sports erfahrbar machen und die Handlungsfähigkeit der Schüler:innen bezogen auf den Sport fördern. Dies zielt auch auf eine sinnvolle und verantwortliche Lebensgestaltung im Hinblick auf lebenslanges Sporttreiben ab. Auf der anderen Seite versteht sich die Entwicklungsförderung dabei als ganzheitlich und von den individuellen Voraussetzungen der Schüler:innen ausgehend. Nachfolgend sind Angebote dargestellt, die die individuelle Förderung und Forderung sowie den Doppelauftrag des Sportunterrichts in besonderem Maße realisieren.

Profilkurse in den Jahrgangsstufen 5 und 6

Die Sport-Profilkurse in der Jahrgangsstufe 5 und 6 sind so konzipiert, dass individuelle Förderung und Forderung für alle Schüler und Schülerinnen, die Freude an Bewegung haben, in einer zusätzlichen Wochenstunde ermöglicht wird. Sie verstehen sich als ein erweiterter Sportunterricht, der in den Jahrgangsstufen 5 und 6 außerhalb des Klassenverbands erteilt wird. Hier werden im Sinne des Förderns (weniger erfahrene Sportler:innen) und Forderns (sporterfahrene Sportler:innen) Inhalte thematisiert, die nicht mit denen des Regelunterrichts identisch sind. Besondere Fähigkeiten sind nicht erforderlich, so dass der Profilkurs für alle Schüler:innen (die nicht an der

Kernfachstärkung teilnehmen) geöffnet ist. Ziele des Sport-Profilkurses werden nach jeweilig festgelegten Themenschwerpunkten festgelegt und umfassen u.a.:

- Vielfältige (Bewegungs-) Erfahrungen mit dem eigenen Körper sammeln.
- Stärkung der sozialen Kompetenz durch ein sportliches Miteinander und gemeinschaftliche Erlebnisse.
- Förderung von Ausgeglichenheit durch Bewegung.
- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens durch persönliche sportliche Erfolge.

Wahlpflichtkurs „Sport – Verstehen und Gestalten“ in Jahrgangstufe 9 und 10:

Zur Sicherung der Kontinuität eines sportorientierten Angebotes am Bettina-von-Arnim-Gymnasium besteht für die Schüler:innen der 9. und 10. Klasse ab dem Schuljahr 2025/26 die Möglichkeit im Rahmen des WP2-Bereichs das Fach „**Sport – Verstehen und Gestalten**“ zu wählen.

Ziel dieses Faches ist es, einerseits theoretische Aspekte des Sports zu beleuchten („Sport – Verstehen...“) und andererseits im Rahmen des neuen Faches die Dimension des „Gestaltens“ von Spiel und Sportsituationen verstärkt in den Fokus zu rücken. Auf der Ebene des „Verstehens“ geht es z.B. um das Verständnis und die kritische Reflexion des eigenen Sporttreibens bzw. Trainierens in einem gesonderten Theorieunterricht (Inhalte: Trainingslehre, Anatomie – Physiologie, Ernährung, Doping etc.), aber auch in Form eines engen Theorie-Praxisbezuges. Im Sinne des „Gestaltens“ - hier spielt z.B. die **Ausbildung zum Sporthelfer** eine tragende Rolle – erwerben die Schüler:innen Kompetenzen, um selbständig sportliche Situationen zu organisieren und zu leiten.

Kursprofile in der Qualifikationsphase:

In der Qualifikationsphase haben unsere Schüler:innen im Sinne der Förderung/Forderung die Möglichkeit aus verschiedenen Kursprofilen nach Neigung und Interesse zu wählen. Diese werden zu Beginn der Qualifikationsphase in Absprache mit der unterrichtenden Lehrkraft festgelegt:

Sport als 2. Abiturfach (Leistungskurs):

Am BVA hat jede/r Schüler:in die Möglichkeit Sport als 2. Abiturfach in Kooperation mit dem Leibniz-Gymnasium Dormagen bzw. der Bertha-von-Suttner-Gesamtschule zu wählen, so dass sportaffine Schüler:innen besonders gefordert werden und das Fach Sport auch vertieft wissenschaftspropädeutisch erfahren können.

Fahrtenprogramm

Die Schulung der Kompetenzen im Bewegungsfeld „Gleiten, Fahren, Rollen“ ist in der Obligatorik des schulinternen Curriculums verankert und sieht vor, dass alle Schüler:innen in der Jahrgangsstufe 9 eine einwöchige Wassersportfahrt durchführen. Die Anfänger und Fortgeschrittenen - Kurse werden von erfahrenen und ausgebildeten Windsurf-Lehrer:innen der Surfschule geleitet. Dabei steht das Sammeln von Erfahrungen in und auf dem Element Wasser im Vordergrund. Nach dem Surfen sorgt ein abwechslungsreiches Nachmittags- und Abendprogramm für Erholung und Unterhaltung. Ansprechpartner ist Hr. Müller.

Bezug zu Europa

Der Bezug zu Europa ergibt sich aus den europäischen Werten, die im Sportunterricht insbesondere durch die Inhalte und Regelstrukturen der einzelnen Bewegungsfelder und Kompetenzbereiche abgedeckt werden. Das Primat der Bewegung steht dabei im Vordergrund, weswegen der Aspekt Gesundheit und Prävention grundsätzlich vorhanden ist und lediglich bei expliziterer Betrachtung gesondert ausgewiesen wird.

Die nachfolgende Legende soll dabei helfen, die Grundwerte der Europaschule im schulinternen Lehrplan wiederzufinden. Diese orientieren sich in ihrer Farbgebung am Leitbild des Bettina-von-Arnim Gymnasiums.

	Vielfalt und Weltoffenheit
	Kommunikationskultur und Kooperation
	Kreativität und Ästhetik
	Zukunftsorientierung und Innovation
	Selbstständigkeit und Wissbegierde
	Gesundheit und Prävention

Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe 1 (G9)

In der nachfolgenden Übersicht wird die für alle Lehrer:innen gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt.

Die Übersicht dient dazu für die einzelnen Jahrgangsstufen allen am Bildungsprozess Beteiligten einen schnellen Überblick über Themen bzw. Fragestellungen der Unterrichtsvorhaben unter Angabe besonderer Schwerpunkte in den Inhalten und in der Kompetenzentwicklung zu verschaffen. Dadurch soll verdeutlicht werden, welches Wissen und welche Fähigkeiten in den jeweiligen Unterrichtsvorhaben besonders gut zu erlernen sind und welche Aspekte deshalb im Unterricht hervorgehoben thematisiert werden sollten. Unter den Hinweisen des Übersichtsrasters werden u.a. Möglichkeiten im Hinblick auf inhaltliche Fokussierungen und interne Verknüpfungen ausgewiesen.

Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Der schulinterne Lehrplan ist so gestaltet, dass er zusätzlichen Spielraum für Vertiefungen, besondere Interessen von Schüler:innen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Klassenfahrten o.Ä.) belässt.

Erprobungsstufe

(5-6)

Verteilung der Unterrichtsvorhaben nach Bewegungsfeldern und Sportbereichen in der Erprobungsstufe: Klassen 5 – 6 (Bettina-von-Arnim Gymnasium, Stand 01.08.2023)

Bewegungsfelder	<i>Körper wahrnehmen und Bew.-föh. ausprägen</i>	<i>Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>	<i>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</i>	<i>Bewegen im Wasser – Schwimmen</i>	<i>Bewegen an Geräten – Turnen</i>	<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik, Tanz</i>	<i>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</i>	<i>Gleiten, Fahren Roll-, Boots-, Wintersport</i>	<i>Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport</i>
Jahrgang									
5 45 UE Obligatorik 15 UE Freiraum (60 UE á 67,5min)	Ausdauer I (4)	Kooperations- und Kommunikationsspiele (Erlebnispädagogik) (6)	Grundlagen der Leichtathletik (6)		Turnen I (ungebunden, z.B. Gerätedschungel, Catch) (6)	Tänzerische Bewegungsgestaltung mit Handgerät I (6)	Heidelberger Ballschule (6) Mannschaftsspiel I (Ballsportart nach Absprache) (6)		Kämpfen mit- und gegeneinander (5)
6 46 UE Obligatorik 14 UE Freiraum (60 UE á 67,5min)	Motorische Grundfähigkeiten und -fertigkeiten (z.B. Life Kinetic) (4) Allg. und spezielles Aufwärmen (2)	Kleine Spiele und Pausenspiele (4)	Leichtathletischer Mehrkampf (6)	Wasserbewältigung; Eine gleich- oder eine Wechselzugtechnik; Schwimmausdauer I (15 min beliebige Schwimmlänge, mind 200 m) (12)	Turnen II (normgebunden, z.B. Geräte, Boden) (8)		Partnerspiel I (Badminton) (6)	Skate-, Bike-, Boardparcours (Waveboard) (4)	

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 5

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (67,5 Minuten)
  UV 1	„ Gemeinsam und kooperativ “ – Erprobung von Kooperations- und Kommunikationsspielen unter besonderer Berücksichtigung gruppendynamischer Prozesse zur Vertrauensbildung (Erlebnispädagogik)	2.1, 2.3	6
 UV 2	„ Let's dance “ – Erarbeitung und Präsentation einer einfachen tänzerischen Bewegungsgestaltung in der Gruppe unter Berücksichtigung aktueller Musik- und Tanzrends mit oder ohne Handgerät	6.1, 6.2	6
UV 3	„ Höher, schneller, weiter “ – Grundlegendes leichtathletisches Bewegen in seiner Vielfalt erleben und leichtathletische Disziplinen auf grundlegendem Niveau ausführen	3.1, 3.2	6
  UV 4	„ Ganz schön aus der Puste?! “ – In unterschiedlichen spielerischen Belastungssituationen die Reaktion des eigenen Körpers kennenlernen und beschreiben	1.4	4
 UV 5	„ Der Ball ist mein Freund “ – Sportspielübergreifende Basiskompetenzen aus der Heidelberger Ballschule in vielfältigen Spiel- und Übungsformen unter Berücksichtigung der individuellen Bewegungsqualität erproben und vertiefen	7.1, 7.2	6
  UV 6	„ Im Gerätedschungel “ – Vielfältiges, normungebundenes, turnerisches Bewegen erleben und zur Bewältigung unterschiedlicher Abenteuerstationen und -parcours nutzen	5.1, 5.2	6
 UV 7	„ Eingenetzt! Der Ball muss ins Ziel! “ Sich in sportspielgerichteten Spielformen regelgerecht und mannschaftsdienlich verhalten und taktisch angemessen reagieren (Ball sportart nach Absprache)	7.2, 7.3	6
 UV 8	„ Faires Gegeneinander “ – Allein und/oder in der Gruppe unter Berücksichtigung der individuellen Voraussetzungen der Partner:in/Gegner:in um Raum, Gegenstände und Ausgangssituationen regelgerecht kämpfen	9.1, 9.2	5
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 60 UE Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 45 UE Freiraum: 15 UE			

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 6

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (67,5 Minuten)
 UV 1	„ Games for Brains “ – Erprobung und Schulung vielfältiger Spiel- und Übungsformen (<i>Life Kinetik</i> und <i>Games for Brains</i>) u.a. zur Förderung der Konzentrationsfähigkeit und der koordinativen Fähigkeiten	1.2, 1.3	4
 UV 2	„ Aufwärmen – aber richtig! “ – Erarbeitung der Grundlagen des allgemeinen und speziellen Erwärmens mit dem Ziel ein eigenes Aufwärmprogramm zu entwickeln und mit der eigenen Klasse durchzuführen (auch möglich als integriertes UV in verschiedenen BF/SP bzw. UVs)	1.1	2
 UV 3	„ Bewegen im Wasser 1 “ – Grundlegende Erfahrungen zur Wasserbewältigung in unterschiedlichen Situationen als Grundlage für sicheres Schwimmen im Tiefwasser nutzen	4.1, 4.2	2
 UV 4	„ Bewegen im Wasser 2 “ – Erlernen einer leitbildgerechten Gleich- oder Wechselzugtechnik	4.3	6
 UV 5	„ Bewegen im Wasser 3 “ – In einer selbstgewählten Schwimmtechnik unter Berücksichtigung der Reaktionen des eigenen Körpers ausdauernd (15 Minuten) schwimmen können	4.3, 1.4	4
 UV 6	„ Die Welt steht Kopf! “ – Von der Einführung in das normgebundene Turnen hin zur Erarbeitung einer Übungsverbindung turnerischer Elemente	5.1, 5.2, 5.3	8
 UV 7	„ They see me rollin'... “ – Einen selbsterstellten niveaudifferenzierten Skate/Bike/Waveboard-Parcours sicherheitsbewusst bewältigen	8.1, 8.2	4
 UV 8	„ Welche (Pausen-) Spiele machen am meisten Spaß? “ – Verschiedene Spiele und Spielideen kennenlernen sowie Regeln und Spielbedingungen kriterienorientiert variieren	2.1, 2.2, 2.4	4
 UV 9	„ Schneller, höher, weiter! “ – Wir verbessern unsere Leistung im Laufen, Springen und Werfen, bereiten uns gemeinsam auf einen leichtathletischen Mehrkampf vor und führen ihn regelgerecht gegeneinander durch	3.2, 3.3	6
 UV 10	„ Von Federball zu Badminton “ – Grundlegende technische und taktische Fähigkeiten im Rückschlagspiel Badminton entwickeln	7.2, 7.3	6
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 60 UE Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 45 UE Freiraum: 15 UE			

Mittelstufe

(7-10)

Verteilung der Unterrichtsvorhaben nach Bewegungsfeldern und Sportbereichen: Klassen 7 – 10 (Bettina-von-Arnim Gymnasium, Stand 01.08.2023)

<i>Bewegungsfelder</i>	<i>Körper wahrnehmen und Bew.-fäh. ausprägen</i>	<i>Spielen entdecken und Spielräume nutzen</i>	<i>Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik</i>	<i>Bewegen im Wasser – Schwimmen</i>	<i>Bewegen an Geräten – Turnen</i>	<i>Gestalten, Tanzen, Darstellen – Gymnastik, Tanz</i>	<i>Spielen in und mit Regelstrukturen – Sportspiele</i>	<i>Gleiten, Fahren Rollen – Roll-, Boots-, Wintersport</i>	<i>Ringern und Kämpfen – Zweikampfsport</i>
<i>Jahrgang</i>									
7 (2 stündig)		Onetouch (Sportfest) (4)	Verschiedene Laufdisziplinen erfahren (8)		Gruppenpyramiden (8)	Gymnastik mit Handgerät (z.B. Ballkorobics) (8)	Hockey (6) Volleyball I (8)		
8 (2 stündig)	Schwimmen: Ausdauer II (20 min) (4) Aufwärmen (integriert in UV LA)	Brennball zum Baseball (6)	Hoch-/ Weitsprung (6)	Technik: Kraul <u>oder</u> Rücken- kraul <u>und</u> Brust <u>mit</u> Start und Wende, Selbst- und Fremdrettung, grundlegende Fertigkeiten im Wasser spielerisch oder kreativ nutzen, Tauchen, Springen (8)	Normungebundenes Turnen (Le Parkour I) (8)		Basketball I (Turnier) (6) Eibeeball (Sportfest) (6)		
9 (2 stündig)	Fitness	Flag Football (8)	Kugelstoßen/Diskus (8)				Volleyball (10) Beachvolleyball (Sportfest)	Wassersportfahrt	
10 (2 stündig)	Ausdauer test z.B. Shuttlerun (8)	Ultimate Frisbee (Sportfest) (10)			Normungebundenes Turnen (9)	Tanzen (Standard) (8)	Badminton (9) Basketball (9)		
EF	Ausdauer (3000m und ein weiterer Ausdauer test z.B. Coopertest) (8)		Dreikampf (Laufen, Springen, Werfen) (8)		Normungebundenes Turnen (z.B. Le Parkour II, Zirkusprojekt) (8)	Gymnastik mit Handgerät (z.B. Rope Skipping) (8)	Volleyball (Sportfest) (8)		

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 7

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (67,5 Minuten)
UV 1  	„Gemeinsam sicher hoch hinaus!“ – Erarbeitung und Präsentation von Gruppenpyramiden		8
UV 2 	Floorball / Unihockey – Erlernen der technischen und taktischen Grundlagen zur Umsetzung eines erfolgreichen Spiels		8
UV 3 	„Play it Volley“ – Erlernen erster taktisch-kognitiver und technisch koordinativer Fertigkeiten im Mini-Volleyball zur Annäherung an das Spiel Volleyball.		10
UV 4  	„Feel the rhythm!“ – Präsentation einer gemeinsam erarbeiteten Gruppenchoreographie zum Ballkorobics		8
UV 5  	„Only One Touch“ – Entwickeln von Individual-, Gruppen- und Mannschaftstaktiken im One-Touch-Ball zur Vorbereitung auf das Sportfest.		5
UV 6 	„Laufen ist nicht gleich Laufen“ - Erproben verschiedener Sprint- und Laufdisziplinen		6
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 60 UE Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 45 UE Freiraum: 15 UE			

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 8

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (67,5 Minuten)
UV 1 	"Fortbewegungsmöglichkeiten im Wasser wiederholen, kennenlernen und verbessern" I – Durch ökonomische Schwimm-Technik und habitualisierte Atemtechnik 20 Minuten schwimmen können		4
UV 2  	"Fortbewegungsmöglichkeiten im Wasser wiederholen, kennenlernen und verbessern" II: – Fertigkeiten im Wasser zur Selbst- und Fremdrettung oder spielerisch-kreativ nutzen/Technikverbesserung Start und Wende		8
UV 3  	„Vom Brennball zum Baseball“ – Spiele aus anderen Kulturen erproben, verstehen und ggfs. modifizieren		6
UV 4  	“Höher und weiter” – Erwerb eines erweiterten technisch-koordinativen Fertigniveaus und Erproben unterschiedlicher Stile im Hoch- und Weitsprung durch angeleitetes und selbstständiges Üben		7
UV 5  	“Ich glaube, ich fliege!”: Le Parkour – Zwischen Wagnis und Leistung individuelle und gruppenbezogene Erfolgserlebnisse sammeln und Bewegungsabläufe verstehen		8
UV 6  	“Basketball: Als Team agieren mit Technik und Taktik” – Unterschiedliche Spiel- und Aufstellungssysteme kennenlernen und selbstständig Turnierformen durchführen können		6
UV 7  	Mit Spaß und Einsatz zum Sportfest: Eibeeball als Möglichkeit den Klassenverband zu stärken – situativ angepasstes und Mannschaftsdienstliches Spielen mit zielführender verbaler und non-verbaler Kommunikation		6
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 60 UE Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 45 UE Freiraum: 15 UE			

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 9

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (67,5 Minuten)
UV 1 	„ Football, aber körperlos! “ - Verbesserung technischer und taktischer Fähigkeiten anhand des Sportspiels Flag Football		8
UV 2	„ Lasst die Kugeln fliegen! “ - die leichtathletischen Wurfdisziplinen Diskus/Kugelstoßen auf grundlegendem Niveau technisch sicher ausführen		8
UV 3 	„ Dance with me! “ - Kennenlernen und Erproben verschiedener Standardtänze mit Schwerpunkt auf Disco Fox		8
UV 4 	„ Gegeneinander spielen und gewinnen wollen “ - Grundlegende technische und spieltaktische Fähigkeiten im Rückschlagspiel Volleyball entwickeln		10
UV 5  	Thema des UV: „Wassersportfahrt“ – Techniken des Surfens in der Gruppe erlernen und weiterentwickeln		5 Tage
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 60 UE Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 34 UE Freiraum: 26 UE			

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe 10

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (67,5 Minuten)
UV 1  	„ Stark werden, ohne ein Kraftprotz zu sein “ – Mit Hilfe des Eigengewichts oder Trainingsgeräten ein individuell angemessenes Fitnessprogramm zur Kräftigung großer Muskelgruppen (Arme, Bein, Rücken, Bauch) inklusive der passenden Dehnmethoden demonstrieren.		8
UV 2 	„ Grazil und stark “ – Weiterentwicklung turnerischer Grundfertigkeiten am Boden.		9
UV 3 	„ Wir spielen „Bad“-minton “ – Entwicklung einer grundsätzlichen taktischen Entscheidungsfähigkeit zur Erweiterung der individuellen wett-kampfgemäßen Spielfähigkeit im Sportspiel Badminton (ggfs. im Doppel).		9
UV 4   	„ American Sports – spezifische Spielfähigkeit entwickeln und verbessern “ – Sukzessiv spielfähig werden und gruppentaktische Lösungsmöglichkeiten im Zonenspiel (Ultimate Frisbee) entwickeln, üben und mit unterschiedlichen Mitspielern erfolgreich anwenden.		10
UV 5  	„ Mit Köpfchen fair zum Erfolg “ – Spielgemäße Entwicklung (tactical games approach) des taktischen Spielverständnisses im Basketball zur Verbesserung der individual- und gruppentaktischen Spielfähigkeit.		9
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 60 UE Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 45 UE Freiraum: 15 UE			

Unterrichtsvorhaben Sekundarstufe 2

Aufbauend auf die Sekundarstufe 1 erweitern die Schüler*innen in der gymnasialen Oberstufe am BVA ihre fachliche Handlungskompetenz im Fach Sport sportpraktisch sowie kognitiv-reflektiert in wissenschaftspropädeutischer Dimension.

In der **Einführungsphase** werden Akzente in mindestens drei Bewegungsfeldern auf der Basis aller Inhaltsfelder thematisiert, um eine fundierte Kurswahl und Profilentscheidung für die Q-Phase zu ermöglichen.

Die Kursprofile in den **Grundkursen der Qualifikationsphase** werden am BVA in Absprache mit der Schülerschaft gemeinsam zu Schuljahresbeginn festgelegt. Hierbei werden zwei Bewegungsfelder/Sportbereiche gewählt, die den Schwerpunkt für den Sportunterricht der Qualifikationsphase bilden sollen.

Jahrgangsstufe 11

(EF)

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben in der Jahrgangsstufe EF

Nummerierung	Name des UVs	Nummer im Bewegungsfeld	UE (67,5 Minuten)
UV 1  	„ Ausdauernd zum Erfolg “ – Wie mache ich das? Physiologisch-anatomische Voraussetzungen verstehen und mittels eines Fitnessprogramms mit Bezug zu grundlegenden Trainingsprinzipien die eigene Ausdauerfähigkeit verbessern	1.1	8
UV 2  	„ Höher, schneller, weiter “ - Unterschiedliche Methoden zur Gestaltung von Lehr- und Lernwegen im Dreikampf anwenden und mit Hilfe von Videofeedback optimieren und einen leichtathletischen Dreikampf eigenständig organisieren und durchführen	3.1 3.2	8
UV 3  	„ Turnen einmal anders “ – Wir erfahren, was unser Körper alles kann und nähern uns einem Klassenprojekt mit Abschlusspräsentation (Bspw. Parkour/Zirkus)	5.1 5.2 5.3	8
UV 4  	„ Seilspringen einmal anders “ – Einführung in das Ropeskipping zur Förderung der Kreativität und Kooperation	6.2	8
UV 5  	„ Jetzt geht's um jeden Punkt! “ – Einführung individual- und gruppentaktischer Lösungsmöglichkeiten in der Offensive und Defensive im Sportspiel Volleyball unter Berücksichtigung der Möglichkeiten und Grenzen unseres Körpers	7.1 7.2	8
Zur Verfügung stehende Unterrichtszeit: 60 UE Stunden für die Unterrichtsvorhaben: 40 UE Freiraum: 20 UE			

Jahrgangsstufe
12/13
(Q1/Q2)

Wählbare Bewegungsfelder/Sportbereiche (BF/SB) am BVA:

1. Den Körper wahrnehmen und Bewegungsfähigkeiten ausprägen – **Fitness** (BF/SB 1)
2. Laufen, Springen, Werfen – **Leichtathletik** (BF/SB 3)
3. Bewegen an Geräten – **Turnen** (BF/SB 5)
4. Gestalten, Tanzen, Darstellen – **Gymnastik/Tanz, Bewegungskünste** (BF/SB 6)
5. Spielen in und mit Regelstrukturen – **Sportspiele** (BF/SB 7)
 1. **Mannschaftsspiele** (Basketball, Fußball, Volleyball, ...) **ODER**
 2. **Partnerspiele** – Einzel und Doppel (Badminton, ...)